Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung. Nichtofficieller Theil.

Пятница, 24. Августа 1862. № 97. Freitag, den 24. August 1862.

Betreffend die Getränkesteuer-Verwaltung.

Seit Emanirung der neuen Verordnung über die Getränkesteuer ist von Seiten vieler Brennereibesitzer die Absicht ausgesprochen worden, den Brennereibetrieb nur bis zum 1. Januar 1863 fortzuführen, in der Meinung, dadurch sowohl der Controle seitens der Getränkesteuer-Verwaltung, als auch der Accise-Zahlung zu entgehen. Eine genauere Einsicht in die Bestimmungen dieser Verordnung lehrt aber: 1) daß alle im Jahre 1862 thätigen Brennereien der Controle unterliegen und dieselben vor ihrer Eröffnung durch Beamte der Getränkesteuer-Verwaltung ausgemessen und die Gefäße gestempelt werden müssen, der Betrieb der Brennerei erst nach erfolgter Ausmessung eröffnet werden kann und derselbe nur dem erhaltenen Zeugnisse gemäß zu führen, das entsprechende Patent zu lösen, die vorschriftmäßigen Bücher genau zu führen sind, somit ganz denselben Regeln unterliegen, wie die Brennereien, welche nach dem 1. Januar 1863 Branntwein produciren wollen; 2) daß der Accise-Zahlung allerdings dadurch entgangen werden kann, daß sich am 1. Januar 1863 gar kein Branntwein in den Kellern der Brennereien vorfindet; da die Inhaber von Branntwein-Verkaufslocalen aber verpflichtet sind, am 1. Januar 1863 für das ganze vorgefundene Quantum von Branntwein, Schnapps rc. sofort die ganze Accise zu zahlen, so ist kaum vorauszusetzen, daß diese Anstalten sich in diesem Jahre mit großen Vorräthen versehen, oder dieselben doch nur zu sehr niedrigen Preisen ankaufen werden. Der Brennereibesitzer ist bei der Zahlung der Accise dadurch bevorzugt, daß er die Steuer erst beim Verkaufe des Branntweins zu erlegen hat und außerdem einen monatlichen Credit von 1000 Rbl. genießt. — Nicht außer Acht zu lassen ist, daß Branntwein oder Spiritus in die Niederlagen des St. Petersburgschen und des Pskowschen Gouvernements aus den Brennereikellern und Niederlagen unserer Provinzen nur nach erfolgter Accise-Zahlung oder Saloggen-Stellung vom October 1862 ab verkauft werden. Jedenfalls möchte sich beim Fortsetzen des Brennereibetriebes nach dem 1. Januar 1863 der große Vortheil herausstellen, daß bei Annahme der durch die Verordnung bestimmten höheren Norm des Branntweinbrandes der über diese Norm erzielte Branntwein dem Brennereibesitzer unbesteuert verbleibt. Im Allgemeinen wird, wenngleich die Controle seitens der Beamten der Getränkesteuer-Verwaltung, sowie die Führung der Bücher viel Unbequemes hat, die Branntweinproduction durch das neue Reglement wohl eine viel regelmäßigere werden, und läßt sich bei der nothwendig werdenden genaueren Aufsicht seitens der Brennereibesitzer über ihre Brennereien jedenfalls erwarten, daß die Erträge aus Korn und Kartoffeln viel höher als bisher sich herausstellen werden.

Speiers elastische Gesundheitsmatratzen.

Als eine für die Krankenpflege höchst wichtige und förderliche Erfindung, welche aber bisher noch nicht genügend zur Kenntniß des Publicums gekommen ist, bezeichnet Hr. Sanitätsrath Dr. L. Posner die elastischen Gesundheitsmatratzen, welche von Hrn. Speier in der Oberwallstraße 19 in Berlin angefertigt werden. Diese Matratzen bestehen aus einem Netze wagerecht mit einander verbundener Drahtspiralen, welche eine Elasticität entwickeln, die der des vielgerühmten Arnott'schen Wasserbettes vollständig gleich kommt. Die Weichheit und Schmiegsamkeit eines solchen Lagers kann von den besten Haarpolstern nicht erreicht werden, während dasselbe andererseits eine kaum zu alterirende Dauerhaftigkeit besitzt und somit in ökonomischer Beziehung die wesentlichsten Vortheile bietet. Abgesehen von denselben aber, sind die hygienischen Vorzüge dieser Matratzen von allen bekannten Lagerungsmethoden so wesentlich und entschieden, daß die Einführung derselben, namentlich für öffentliche Krankenanstalten, aufs Wärmste und aus voller Ueberzeugung empfohlen wird. Die Permeabilität der Matratzen für die Luft erhält das Lager kühl und schützt vor dem in Polstern und Strohsäcken bei längerem Gebrauch unvermeidlichen mulstrigen, dumpfen Geruche; contagiöse Stoffe, für welche sonst die Bettunterlagen so ergiebige und nachhaltige Träger bilden, haften an diesen Drahtmatratzen nicht; eben so wenig können sie Brutstätten für Ungeziefer abgeben. Das Lager behält stets eine unveränderliche Ebenheit, und dieser Umstand, sowie die Kühle und Trockenheit desselben treten der Bildung von Decubitisstellen (Wundliegenstellen) hemmend entgegen.

Wenn strikteste Reinlichkeit und Ventilation des Lagers eine der nächstliegenden Aufgaben der Krankenpflege ist, so kann diese durch nichts besser und ausreichender erfüllt werden, als durch die in Rede stehenden Matratzen, deren allgemeine Benutzung auch durch ihren civilen Preis keineswegs beeinträchtigt wird. Eine derartige Lagerstelle, für welche an anderweitigen Fornituren nichts weiter nothwendig ist als eine Wollendecke oder ein etwa zoll-

dickes Haarpolster, kostet ca. 14 Thlr., kommt somit im Preise dem einer sorgfältig gearbeiteten Roßhaarmatratze ziemlich gleich, während sie in Bezug auf Weichheit, Comfort und Dauerhaftigkeit dieselbe weit übertrifft. Es könnte also vielleicht die erste Anschaffung etwas kostspieliger erscheinen, jedoch würde dies durch die ungestörte Benutzung, ohne jegliche Reparatur, Wäsche u. s. w., bald mehr als ausgeglichen sein. Herr Dr. Posner empfiehlt schließlich seinen Berufsgenossen, sich der in Rede stehenden Erfindung auf's Angelegentlichste anzunehmen und durch Autopsie sich von der Trefflichkeit derselben noch bündiger zu überzeugen, als dies durch eine kurze Notiz geschehen könne.

(Monatsschrift d. Gewerbe-Vereins zu Köln, 1862.)

Gebilligt von der Censur. Riga den 24. August 1862.

Bekanntmachungen.

Nachstehende zu dem Nerft-Groß-Salwen-Daudsewaß'schen Güter-Complexe gehörige

Ländereien und Pachtstücke

sollen vom 12. Juli 1863 ab auf zwölf hinter einander folgende Jahre in Pacht vergeben werden, und zwar namentlich:

	Ländereien nach Ausschluß der Impedimente.				Anschlag.
	Garten.	Acker.	Wiesen.	Weide.	
	Däßjätinen.				Rbl. S.
Der Hof Nerft nebst Hofeskrug	4,37	255,33	199,15	53,77	1577
Die Nerftsche Wassermühle nebst Mühlenkrug und Kirchenkrug	1,45	8,37	7,12	8,57	900
Der Hof Friedrichshof	0,64	91,84	105,03	35,25	460
" " Altona	0,49	152,12	118,31	67,96	761
" " Susseihof nebst Windmühle	0,96	231,13	162,97	48,35	1387
" " Peterhof	0,48	52,61	71,43	16,38	264
" " Berghof	0,56	95,98	89,29	16,52	480
" " Holmhof	0,33	65,63	47,49	25,20	329
" " Daudsewas nebst Windmühle	2,08	136,49	158,22	55,36	683
" " Groß-Salwen nebst Windmühle	2,[illegible]	167,35	183,05	59,07	837

Es wird zu solchem Zwecke in der Wohnung des unterzeichneten Bevollmächtigten der gräflich **Schuwaloff**'schen Güter in Mitau am 15. Januar 1863 vor dem Amte des Mitauschen Instanz-Secretairs ein Ausbotsact stattfinden, in welchem jedes einzelne der obbezeichneten Pachtstücke besonders ausgeboten werden wird.

Die bezüglichen Pacht- und Ausbotsbedingungen sind vom 1. November ab in Mitau bei Unterzeichnetem, in Groß-Salwen bei dem Herrn Förster Michalowsky und in St. Petersburg im Haupt-Comptoir des Herrn Oberhofmarschalls Schuwaloff an der Moika unweit der rothen Brücke, Haus Thal Nr. 58, an beiden letzten Orten auch die Karten, einzusehen.

Es ergeht demnächst an alle Pachtliebhaber die Aufforderung, sich am 15. Januar 1863 um 9 Uhr Morgens in der Wohnung des Unterzeichneten einfinden zu wollen, da der Zuschlag in demselben Termine ertheilt werden soll.

Mitau, den 18. August 1862.

Oberhofgerichts-Advocat **Vorkampff-Laue.** 3

Die Kirrumpähsche Gutsverwaltung macht die Anzeige, daß den Herren Kaufleuten auf dem Kirrumpähschen Markte keine Stangen und Bretter von der Gutsverwaltung verabfolgt werden, sondern dieselben selbst dafür zu sorgen haben. Dagegen sind aber einige fertige Buden zu vermiethen. 2

Aufträge zu Kirchengemälden und Altären

werden entgegengenommen in dem Zeichnen- u. Mal-Atelier, St. Petersb. Vorst., neue Kirchenstraße Nr. 21.

A. Michelson,

Zeichnenlehrer des Rigaschen Gouv.-Gymnasiums.

Angekommene Fremde.

Den 24. August 1862.

Stadt London. Hr. Gutsbesitzer v. Zaleski nebst Gemahlin, Hr. Gutsbesitzer v. Lopazinsky von Wilna; Hr. Kaufmann Seligmann von Reval; HH. Kaufleute Centkowsky, Sajot u. Zinkfeldt von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Bunzel von Paris.

St. Petersburger Hotel. Hr. Ministers-Gehilfe der Volksaufklärung Geheimrath Baron v. Nicolay, Hr. Professor Serno-Solowjewitsch von Dorpat; Frau Doctorin Rohland nebst Familie aus Livland; Hr. Forstmeister Basen von Wilna; Hr. Tit.-Rath Baron Tiesenhausen, Hr. Landmesser Kaufmann von St. Petersburg; Hr. dimitt. Obrist v. Preuß von Dünaburg.

Hotel du Nord. Hr. Gutsbesitzer Baron Stryk, Hr. v. Behagel aus Livland; Hr. wirkl. Staatsrath und Adels-Marschall E. Löwenthal, Hr. Garde-Lieutnant und Kreishauptmann M. Loewenthal aus Nowarshew; Herren Gutsbesitzer N. v. Stempel und G. Walther aus Probden; Hr. Rittmeister Spehr nebst Familie und Hr. Obrist v. Doubrowolsky nebst Familie von St. Petersburg; Fräul. Freimann aus Kurland.

Stadt Dünaburg. Hr. Kaufmann Segal von Dünaburg; Hr. Graf Igelström aus Livland; Hr. Particulier Stolz von Wenden.

Hotel de Berlin. Hr. Kaufmann Rapoport von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Stern aus Kurland; Hr. Scheffel, Hr. Brügmann von Libau.

Goldener Adler. Hr. Bürger A. Schwarz, Hr. Capitain A. Schildt von St. Petersburg; Hr. Major Baretti von Pernau; Hr. Schneidermeister Effert nebst Familie von Berlin.

Haus Wiegand. Hr. Conditor Ackermann von Hapsal; Hr. Kaufmann Kahnert, Hr. Inspector Stallon von St. Petersburg.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 8. August 1862.

pr. 20 Garnitz.	
Buchweizengrütze	— —
Hafergrütze	— —
Gerstengrütze	— —
Erbsen	— —
per 100 Pfund	
Gr. Roggenmehl	2 20 30
Weizenmehl	4 40 80
Kartoffeln pr. Tschet.	— 80
Butter pr. Pud	8 8 20
Heu „ „ K.	50 55
Stroh „ „ „	40 45
per Faden.	
Birken-Brennholz	5½ 4 80
Birken- und Ellern-	— —
Ellern- per Faden	4½ 3 50
Fichten-	3 50 80
Grehnen-Brennholz	2 25 50
Ein Faß Branntwein am Thor:	
½ Brand	15 —
2/3 Brand	17 50
per Berkowez von 10 Pud.	
Reinhanf	—
Ausschußhanf	— —
Paßhanf	— —
„ schwarzer	—
Tors	— —
Drujaner Reinhanf	— —
„ Paßhanf	—
„ Tors	— —

per Berkowez von 10 Pud.	
Flachs, Kron-	44½
„ Wrack-	42
Hofs-Dreiband	40
Livländ. „	—
Flachsbede	—
Lichttalg, gelber	— —
„ weißer	—
Seifentalg	— —
Talglichte per Pud	6 —
per Berkowez von 10 Pud.	
Seife	38 —
Hanföl	— —
Leinöl	34 —
Wachs per Pud	15½ 16
per Berkowez von 10 Pud	
Stangeneisen	18 21
Nesbinscher Taback	— —
Bettfedern	60 115
Knochen	— —
Pottasche, blaue	— —
„ weiße	— —
Säeleinsaat per Tonne	— —
Thymiansaat per Tschet.	10½ ½
Schlagsaat 112 ℔	— —
Hanfsaat 108 ℔	— —
Weizen à 16 Tscht.	— —
Gerste à 16 „	— —
Roggen à 15 „	— —
Hafer à 20 Garz.	1 25 —

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	172⅝	Ce. H. G.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	174	Ce. H. G.	
dito	3 Monate	—	—	Centimes	
Hamburg	3 Monate	—	—	S.H.Bo.	
London	3 Monate	—	35	Pence St.	
Paris	3 Monate	—	—	Cent.	

Fonds-Course	Geschlossen am 6.	7.	8.	Verkauf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	"	"	"	"	"
5 do. Russ.-Engl. Anleihe		"	"	"	"
4½ do. dito dito dito pCt.	"	"	"	"	"
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	"	"	"	95½	"
5 pCt. dito 3. & 4. do.	"	"	"	—	95
5 pCt. dito 5te Anleihe	"	"	"	96¼	"
5 pCt. dito 6te do.	"	"	"	—	"
4 pCt. dito Hope & Co.	"	"	"	—	"
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	"	"	"	"	"
5 pCt. Reichs Bank-Billete	"	"	"	"	98¼
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	"	"	"	"	"

Fonds-Course.	Geschlossen am 6.	7.	8.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare	"	"	"	99½	"
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	"	"	"	"	"
Livl. Rentenbriefe	"	"	"	"	"
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	"	"	"	"	99
Kurl. dito Stieglitz	"	"	"	"	"
Ehst. dito kündbare	"	"	"	"	99
Ehst. dito Stieglitz	"	"	"	"	"
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	"	"	"	"	"
Finnl. 4 pCt. Stb.-Anleihe	"	"	"	"	"
Bankbillete	"	"	"	"	"
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	"	"	"	"	
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:	"	"	"	"	"
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl.	"	"	"	"	"
	"	"	"	"	"
Gr. Rss. Bahn, v. E. Rb. 37½	"	"	"	"	"
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	"	"	"	"	"
dito dito dito Rbl. 50	"	"	"	"	"

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 96. Riga, Freitag, den 24. August 1862.

Angebote.

Die sämmtlichen Mitglieder

der Wenden-Wolmar-Walkschen Ackerbaugesellschaft

werden in dazu erhaltener Veranlassung hierdurch eingeladen nicht am 3., sondern

am 8. September

zu einer um 11 Uhr Morgens zu eröffnenden 1- bis 2-tägigen Sitzung sich in Wenden versammeln zu wollen. Planhof den 17. August 1862.

Präsident

Jegór v. Sivers. 1

(2 mal für 56 Kop.)

Zur gütigen Beachtung für die Herren Landwirthe.

Alle ländischen Producte ohne Ausnahme sind wir bereit wie früher in Commission und für eigene Rechnung in Empfang zu nehmen. 2

F. Fiedler & Co.

Riga, Palaisstraße Nr. 8.

(3 mal für 35 Kop.)

125-pfündigen

Spanischen Doppel-Roggen

zur Wintersaat

von vorzüglicher Qualität verkauft

Robt. Friederichs,

Kleine Königsstraße Nr. 10. 1

(3 Mal für 30 Kop.)

Clayton Shuttleworth & Co.

in Lincoln (England.)

Aufträge auf **combinirte Dreschmaschinen** und **Locomobilen** aus dieser renommirten Fabrik werden prompt ausgeführt durch 1

Tiemer & Co.

gr. Sandstr. Nr. 32.

(5 mal für 49 Kop.)

Anzeige für Liv- und Kurland.

Bemerkenswerthe Anzeige für Landwirthe.

Hiemit beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auch in diesem, wie in den vergangenen Jahren auf meiner **Oelfabrik** in Thorensberg bei Riga **Kron-Saat, Leinsaat** zum Oelschlagen, sowie **Flachs** ankaufen werde. Zugleich verbinde ich die Mittheilung, daß ich in meiner neu erbauten Amerikanischen Dampf-Mehl-Mühle, Thorensberg Nr. 2, an der Mitauschen Chaussee, alle Sorten Getreide, als: **Weizen, Roggen, Gerste, Erbsen** ꝛc. verkaufen werde.

Ich ersuche die geehrten Herren **Gutsbesitzer, Arrendatoren** und **Landwirthe,** mir ihre Gefälle geneigtest zum Ankauf anbieten zu wollen, reelle und zufriedenstellende Bedienung versichernd.

Thorensberg bei Riga, den 21. August 1862.

Carl Chr. Schmidt. 2

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen

№ 97. Пятница, 24 Августъ | **Freitag, 24. August 1862.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. / Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. / Locale Abtheilung.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hiermit sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken sorgfältige Nachforschungen nach dem zur Ringmundshofschen Gemeinde angeschriebenen, mehrfacher Diebstähle verdächtigen Jurre Rosit anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle per Etappe an das Rigasche Ordnungsgericht auszusenden.

Das Signalement des Rosit ist folgendes: Alter 21 Jahr, Größe ungefähr 2 Arschin 6 Werschok, Haare braun und lang verschnitten, Augenbrauen und Augen braun, Nase, Mund und Kinn gewöhnlich, Gesichtsfarbe bleich.

Nr. 1938.

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Da der am 10. Juni 1853 sub Nr. 3056, von dem früheren Livländischen Domainenhofe über das als Salogg für die vom Jahre 1853 bis 1865 von dem Arrendator A. Eichfuß übernommenen Pachtverpflichtungen des Krongutes Kachtla deponirte Reichscommerzbank-Billet d. d. 9. Juni 1852, Nr. 9839, groß fünfhundert Rbl. S. (500 Rbl. S.), ertheilte Depositalschein abhanden gekommen ist, so fordert der Baltische Domainenhof alle Diejenigen, welche gegen die in Folge nachgesuchter Mortification des vorstehend bezeichneten Depositalscheines vom 10. Juni 1853, Nr. 3056, Einwendungen zu erheben etwa gesonnen sein sollten desmittelst auf, gedachte ihre Einwendungen binnen sechs Monaten vom heutigen Tage ab gerechnet, spätestens also bis zum 17. Februar 1863 bei diesem Domainenhofe zu verlautbaren, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchslosem Ablauf der genannten Frist der vorstehend bezeichnete Depositalschein vom 10. Juni 1853, Nr. 3056, für ungiltig erklärt, und wegen Ausreichung eines neuen, allein giltigen Depositalscheines an wen gehörig diesseits Anordnung getroffen werden wird.

Riga-Schloß, den 17. August 1862.

Nr. 11,656.

* * *

Als gefunden sind eingeliefert und verdächtigen Leuten abgenommen worden nachstehende Gegenstände: 2 Portemonnaies, eine mit Perlen besetzte Brosche, ein alter Regenschirm, ein silberner Cigarrenhalter, eine grüngestrichene Wanne, Hanf, Flachs, 5 Rbl. und 1 Rbl. nebst Scheidemünze an Geld, ein alter Zitzbeutel mit etwas Seife, Pfeffer und Zwirn, eine kupferne Theemaschiene, das Wrack eines großen Bootes (Bording), sowie ein photographisches Bild in schwarzem Rahmen, ein Damen-Plüschbeutel, ein Uhrschlüssel nebst Medaillon und Cigarrenschneider, ein mit einem Riemen überbundener grauwollener Shawl, in welchem sich ein zweiter Shawl, eine Damenmantille, ein wollener Kinderrock, 2 kleine Kissen, eine wollene Damenhaube, ein Paar Gummi-Galoschen, ein Damenhut, eine Gardine und ein grobes Handtuch befinden.

Die resp. Eigenthümer werden von der Rigaschen Polizei-Verwaltung desmittelst aufgefordert, sich binnen 6 Wochen a dato zum Empfange zu melden.

Riga, den 17. August 1862. Nr. 3145.

* * *

Nachstehende Sachen und zwar: ein zerbrochener schwarzseidener Regenschirm, ein Degen im ledernen Futteral, ein Herrenhut, ein Herrenstiefel, ein Schlüssel, ein Rasirspiegel, ein Bartpinsel, ein Bund Schlüssel und ein Paar hohe Galoschen sind von der Kokenhusenschen Guts-Ver-

waltung bei dem Rigaschen Ordnungsgerichte als gefunden eingeliefert worden und werden hierdurch die Eigenthümer dieser Gegenstände aufgefordert, sich zum Empfange ihrer Sachen beim genannten Ordnungsgerichte zu melden.

Riga-Ordnungsgericht, den 17. August 1862.
Nr. 5731.

* * *

Von dem 4. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden alle Polizei-Autoritäten und Guts-Verwaltungen hiemit aufgefordert, nach der zum Gute Waidau im Wolmarschen Kreise verzeichneten Wittwe Liese Bramman, welche am 23. April d. J. paßlos sich entfernt und deren Aufenthalt bis hiezu unbekannt verblieben, sorgfältige Nachforschungen anstellen zu wollen und im Ermittelungsfalle dieselbe dem Gute Waidau arrestlich zuzustellen.

Signalement der Liese Bramman: 57 Jahr alt, Haare grau, Augenbrauen braun, Augen blau, Kinn und Nase gewöhnlich.

Lemsal, im 4. Rigaschen Kirchspielsgericht, am 14. August 1862. Nr. 2112. 3

Proclamata.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an den verstorbenen Flachswracker A. F. Liphart irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 1. Februar 1863, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte allhier beim Rathe anzugeben und ihre fundamenta crediti zu exhibiren, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein soll. Nr. 1518.

Pernau-Rathhaus den 1. August 1862. 1

Torge.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden die Fleischscharren Nr. 3, 4 und 5, im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt, an der Soosweide belegen, vom 1. September d. J. ab auf 3 Jahre einzeln an etwaige Miethliebhaber vermiethet werden, und ist zu solchem Behuf ein abermaliger Torg auf den 28. August d. J. anberaumt worden.

Die resp. Miethliebhaber werden desmittelst aufgefordert, sich an dem bezeichneten Torgtage um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 21. August 1862.
Nr. 831. 2

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы отданы будутъ въ наемъ мясныя лавки подъ №№ 3, 4 и 5, состоящія въ 3. кварталѣ Московскаго форштата у выгона называемаго Зосевейде, съ 1. числа наступающаго Сентября мѣсяца впредь на три сряду года и каждая лавка порознь и назначенъ для этой цѣли вторичный торгъ на 28. ч. сего Августа мѣсяца.

Лица, желающія взять въ наемъ тѣ лавки, приглашаются симъ явиться въ Рижскую Коммисію Городской Кассы въ вышеозначенный день торга въ часъ по полудни для объявленія предлагаемой имицѣны, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ 21. Августа 1862 года.
№ 831. 2

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden in Miethe vergeben:

1) die Böden des in der Altstadt sub Nr. 3 belegenen Speichers,
2) die Böden des an der Wallgasse belegenen, sogenannten Ahrensspeichers,
3) der im Wall an der Küterstraße belegene Speicher, ehemals Pulvermagazin, sämmtlich vom 1. September d. J. ab auf 3 Jahre,
4) der Kellerraum in dem an der großen Jungferngasse sub Pol.-Nr. 91 belegenen Polizeihause vom 20. September d. J. ab auf 3 Jahre.

Die resp. Miethliebhaber werden demnach ersucht, sich an den auf den 21., 23. und 28. August d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 18. August 1862.
Nr. 815. 1

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы отдаются въ наемъ:

1) чердаки въ амбарѣ, состоящемъ въ Старомъ городѣ подъ № 3.
2) чердаки въ такъ называемомъ Аренскомъ амбарѣ по Валъ-улицѣ,
3) амбаръ состоящій по Китерской улицѣ подъ валомъ, прежній пороховой магазинъ — всѣ эти помѣщенія съ 1. Сен-

тября настоящаго года впредь на трехлѣтіе,

4) подвалъ въ Полицейскомъ домѣ №. 91 состоящемъ по большой Юнгфернъ-улицѣ съ 20. Сентября настоящаго года впредь на трехлѣтіе — и приглашаются симъ лица, желающія брать оныя въ наемъ, явиться для объявленія предлагаемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 21., 23. и 28. Августа съ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 18. Августа 1862 года.
№. 815. 1

* * *

Diejenigen, welche
1) die Herstellung eines unterirdischen Abzugs-Canals von der Mühlenstraße der Moskauer Vorstadt bis zum Stadtgraben,
2) die Beschüttung der Riga-Olaischen und Riga-Engelhardshoffschen Chausséestrecken, wie die Bereinigung der Chaussée und Abzugsgräben an denselben, —

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 21., 23. und 28. August d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 16. August 1862.
Nr. 813. 2

Лица желающія принять на себя
1) устройство подземнаго водоотводнаго канала по Мельничной улицѣ на Московскомъ форштатѣ до городской канавы и
2) засыпку Риго - Олайскаго и Риго - Энгельгардсгофскаго шоссе равно и учистку онаго и водоотводныхъ по оному канавъ —

приглашаются симъ явится для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 21., 23. и 28. ч. сего Августа мѣсяца съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 16. Августа 1862 года.
№. 813. 2

* * *

Von der Dörptschen Bezirks-Verwaltung der Reichsdomainen wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der in den Grenzen des im Dörptschen Kreise belegenen publ. Gutes Kawelecht befindliche Torfmoor, durch den eine Ausbeute von jährlich 36 Cubikfaden Torf erzielt wird, unter den vom Ministerio der Reichsbesitzlichkeiten gegebenen allgemeinen Normalbedingungen, welche in der hiesigen Canzellei zur Einsicht vorliegen, zum Pachtausbot auf 6 oder auf 12 Jahre vom 23. April 1863 ab zu stellen ist und der betreffende Torg in dem Locale dieser Bezirks-Verwaltung am 17. September c., der Peretorg am 20. September abgehalten werden soll.

Dorpat, den 14. August 1862.
Nr. 1601. 2

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß auf Ansuchen der Intestaterben des weil. Wendenschen Hausbesitzers, Ausländers von Domarus, die zum Nachlaße gehörigen Besitzlichkeiten und zwar: ein steinernes und zwei hölzerne Wohnhäuser nebst Nebengebäuden, einem Handels-Etablissement und sonstigen Appertinentien, insgesammt an der Riga-Ronneburger Straße belegen, mittelst Vertorgung am 13. und 18. October d. J. bei diesem Rathe werden zur öffentlichen Versteigerung gebracht werden. Die hierauf Reflectirenden werden solchemnach aufgefordert, sich unter Beibringung gehöriger Saloggen an den erwähnten Vertorgungsterminen bei diesem Rathe zu melden. Die Specialbedingungen werden vom 15. September d. J. ab, in der Raths-Canzellei zur Einsicht vorliegen.

Wenden-Rathhaus, den 11. August 1862.
Nr. 656. 1

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что вслѣдствіе постановленія 11. Іюня сего года, въ Присутствіи его 21. Января 1863 года, будетъ производиться торгъ на продажу имѣнія Дощарева, за исключеніемъ изъ онаго 7. части, подлежащей къ выдѣлу Юліи Корейво, состоящаго во 2. станѣ Невельскаго уѣзда, заключающаго въ себѣ 464 и $^{59}/_{100}$ дес. земли, съ поселенными въ немъ временно-обязанными крестьянами, на лицо находящимися 33 муж. и 36 жен., оцѣненнаго за исключеніемъ означенной 7. части, въ 3360 руб. и принадлежащаго помѣщику покойному Афанасію Корейво, на удовлетвореніе иска вдовы Юліи Корейво по

обязательству 4000 руб. съ процентами и неустойкою. Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ могутъ разсматривать подлинную опись и бумаги, относящіяся къ дѣлу по этой продажѣ.
16. Іюня 1862 года. № 6814. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Петергофскаго Уѣзднаго Суда, на удовлетвореніе претензіи С. Петербургскаго купца Федора Кузьмина по закладной въ 3500 руб. и не устойчной записи, за уплатою въ 850 руб., будетъ продаваться, съ публичныхъ торговъ, заложенное Кузьмину, имѣніе наслѣдниковъ Государственнаго крестьянина Ивана Семенова Першина-Большаго, состоящаго С. Петербургской губерніи, въ г. Петергофѣ, по Михайловской улицѣ подъ № 4—25 и 8, заключающее въ себѣ: деревянный одно-этажный домъ, съ жилымъ каменнымъ подваломъ, въ немъ устроены двѣ лавки, на дворѣ три деревянные флигеля и разное строеніе, какъ то: каретные сараи, конюшни и ледники, земля подъ всѣмъ строеніемъ и дворомъ 675 кв. саж. Имѣніе это приноситъ чистаго дохода 1000 руб., а оцѣнено въ 3000 руб. Продажа эта будетъ производится въ срокъ торга 19. Сентября 1862 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 6347. 1

Auction.

Von Einem Kaiserlichen Rigaschen Ordnungsgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf desfallsigen Antrag Eines Hochwohlgeborenen Livländischen Landraths-Collegii am 6. September, Mittags 12 Uhr, und falls erforderlich am nächstfolgenden Tage, Morgens 10 Uhr, auf dem Hofe Kokenhusen die zu dem Feste daselbst am 8. Juli c. errichteten Baulichkeiten und angeschafften Sachen, als:

1) die Festhalle mit den Thüren und Fenstern, unter Verbehalt des Zuschlages,
2) 5 Pavillons,
3) der Perron an der Eisenbahn,
4) die Triumphpforte,
5) eine Partie behobelter Bretter von verschiedener Länge,
6) Dielenbretter aus dem großen Zelte,
7) eine große Droschke,
8) 3 Gartenbänke,
9) defecte Porcellaine, Fayence, Crystall und Glassachen,
10) Matratzen und Kissen,
11) Decken,
12) über 400 lackirte Strohstühle

öffentlich meistbietlich gegen sofortige baare Zahlung werden versteigert werden, als wozu die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.
Riga-Ordnungsgericht, den 17. August 1862.
Nr. 5723. 2

*

Donnerstag den 20. September 1862 wird im Auctions-Local, Malerstraße Nr. 14, das an der Böttcherstraße, neue Nr. 3, belegene Haus öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen sind täglich bei mir bis $10^{1}/_{2}$ Uhr zu erfragen.
C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Eleonore Elisabeth Faber geb. Katz, Gustav Ludwig Hildebrandt, Jelefri Iwanow Selesnew, Johann Franz Andreas, Iwan Grigorjew Sobolew, Iwan Worobjew, Nester Danilow, Anna Elisabeth Schidlowsky, Maria Lamschewsky, Dorothea Gottliebe Sternberg, Alexei Wassiljew Schewelkow, Adam Jacob Warth, Wasil Iwanow Koscheurow, Fritz Bandsek, Schaia Berkow Berlin, Berk Abramow Berlin, Johann Alexander Lindau, Hauslehrerin Anna Dorothea Mathilde Schröder, Carl Franz Lehmann, Simon Chaim Leibowitz Newelsohn, Bogumil Wikentjew Satorskoi, Arina Terentjewa, Alexander Jewlampjew Limonow, Heinrich Christian Karklin, Theodor Monkewitz,

nach anderen Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.